



MSC MARKTREDWITZ

MOTORSPORTCLUB MARKTREDWITZ e.V. IM ADAC



ADAC

Nordbayern e.V.

Bericht: Autoslalom 2012

Motorsport-Atmosphäre auf dem Autohof in Thiersheim

Spannende Rennen - hohe Teilnehmerzahl

Bei herrlichem Frühjahrs Wetter hat der Motorsportclub MSC Marktredwitz seinen traditionellen ADAC Kösseine-Automobil-Slalom 2012 (ADAC-Clubsport-Slalom) durchgeführt. Veranstaltungsort war wie in den vergangenen Jahren das Industriegelände der Marktgemeinde Thiersheim direkt an der Autobahnausfahrt Thiersheim an der BAB A 93 zwischen Regensburg und Hof. Dieser Austragungsort bietet beste Voraussetzungen für eine Motorsportveranstaltung dieser Art und für dessen Anforderungen.

Die Genehmigung der Marktgemeinde Thiersheim und der Verkehrsbehörde vertreten durch 1. Bürgermeister Bernd Hofmann und den Mitgliedern des Marktgemeinderates Thiersheim ermöglichten somit dem Veranstalter MSC eine vorzügliche Rennstrecke vorweisen zu können. Auf einer asphaltierten 800 Meter langen Straße, die durch zahlreich aufgestellte Pylonen zu einem anspruchsvollen Rennkurs gestaltet wurde, konnten die Teilnehmer ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen.

Weitere Vorteile für diesen Veranstaltungsort sind die ausreichend vorhandenen Parkplätze für Fahrerlager und Zuschauer. Desweiteren befindet sich direkt bei Start und Ziel der Autorasthof Thiersheim, der für das leibliche Wohl beste gastronomische Möglichkeiten bietet. Also Bedingungen, der auch dieses Jahr wieder die Nordbayerische Fahrerelite in der Sparte Slalom mit 90 an den Start gehenden Teilnehmern folgte. Eine stolze Starteranzahl, die ihre Leistungen vor zahlreichen Zuschauern abrufen konnten.

Der Wettbewerb galt als Wertungslauf für den Nordbayer.ADAC-Slalom-Pokal, der BMV Bezirksmeisterschaft Ofr., Regionalpokal Ofr., dem NOO-Slalom-Pokal, Franken-Slalom-Pokal sowie für den Gleichmäßigkeit-Oldtimer-Pokal.

Für die 80 an den Start gegangenen Slalom-Fahrer galt es in den zwei zu absolvierenden Wertungsläufen, deren Fahrzeiten zusammenaddiert wurden, die niedrigste und somit schnellste Gesamtfahrzeit zu erzielen. Die 10 Teilnehmer an der Oldtimer-Gleichmäßigkeitsprüfung, für dessen Wertung ebenfalls das DMSB-Slalom-Reglement Gültigkeit hat, mussten nicht die Schnelligkeit in den Vordergrund stellen sondern die Gleichmäßigkeit der Fahrzeiten der beiden Wertungsdurchgänge erreichen.

Sieger wurde, wer die geringste Zeitdifferenz zwischen 1. und 2. Wertungslauf vorzuweisen hatte.

Natürlich wurden wie bei der Slalomdisziplin für Umwerfen oder Verschieben von Pylonen neben den erzielten Fahrzeiten zusätzliche Strafsekunden berechnet. Es galt also zusätzlich Fahrfehler zu vermeiden.

Im Gesamtergebnis der 80 angetretenen Teilnehmer erreichte Helmut Weikert, vom AC Schweinfurt auf BMW 320is die Bestzeit und wurde somit Gesamtsieger.

2. Robert Hochmuth, AC Nittenau auf Opel Kadett C Coupe,
3. Ronny Rometsch, RST Mittelfranken auf Opel Corsa.

Die einzelnen Klassensieger:

Klasse G (Seriennahe Fahrzeuge) Jürgen Dees, AC Schweinfurt auf BMW 328i

Klasse F (veränderte Fahrzeuge) Ronny Rometsch, RST Mittelfranken auf Opel Corsa

Klasse H (stark veränderte Fahrzeuge) der Gesamtsieger Helmut Weikert.

In der Einsteigerklasse konnten die 3 Eigengewächse des MSC Marktredwitz

1. Sandro Schönfelder,
2. Herbert Scharf,
3. Dominik Schmidt das Siegerpodest erreichen.

Die Damenpokal-Wertung ging wie im Vorjahr an:

Ramona Schrüfer, AC Bamberg. In dieser Wertung belegte

Claudia Ludwig, auch Mitglied des MSC Marktredwitz,

startend für AC Stein den 3. Platz,

in der Klasse G 5 - G 6 erzielte sie den 1. Platz.

Stark vertreten waren die Sportfreunde vom Nachbarverein AC Waldershof neben guten Platzierungen in den verschiedenen Klassen ist in der Klasse H 13 der 1. Platz von Jörg Zetzel auf Opel Corsa sowie der 1. Platz in der Klasse H 14 von Bernd Aßmann auf Opel Kadett festzuhalten.

Die Gleichmäßigkeitsprüfung der Oldtimer gewann Klaus Schlesak vom MSC Bayreuth der bis auf 2 Hundertstelsekunden genau den Parcours durchfuhr.

Sportleiter des MSC Marktredwitz Wolfgang Bareuther hat mit seinem ehrenamtlichen und unentgeltlich wirkenden aktiven Team bestehend aus Mitgliedern des MSC unterstützt von erprobten ADAC Experten Rudolf Schöpf, techn. Kommissar und Alfred Haubner, techn. Abnahme, eine sehr gelungene und erfolgreiche Motorsportveranstaltung organisiert und durchgeführt.

msc-hb 20.5.2012